



**Regierungsratsbeschluss vom 01. September 2015**

Stadtentwicklung & Allmendinfrastruktur, Stadtgärtnerei, Tangentenweg (Erlenmatt), Bäume und Rabatten; Aufnahme ins Investitionsprogramm

**P151234**

1. Das Vorhaben wird in das Investitionsprogramm aufgenommen.
2. Die Reduktion der mit RRB 12/26/58.2 vom 4. September 2012 beschlossenen Nominalausgabe im Investitionsbereich 1 „Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur“ von Fr. 3'700'000 für die Erschliessung der Erlenmatt West: Westschollenstrasse um Fr. 760'000 auf Fr. 2'940'000 wird bewilligt.
3. Die Ausgaben in der Höhe von Fr. 855'000 werden zulasten des Investitionsbereich 1 „Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur – Mehrwertabgabefonds“ bewilligt.
4. Als Entwicklungsbeitrag für die ersten fünf Jahre nach Fertigstellung der Massnahmen wird eine Ausgabe in der Höhe von Fr. 64'000 bewilligt zu Lasten der Erfolgsrechnung der Jahre 2016–2020 des Bau- und Verkehrsdepartements, Mehrwertabgabefonds.

<b>5.</b>	Präsidial-Nr.: P151234									
Invest.bereich	Dep.	DST	Name des Vorhabens			Finanzrechtl. Status				
<b>Stadtentwicklung &amp; Allmendinfrastruktur</b>	<b>BVD</b>	<b>Stadtgärtnerei</b>	<b>Tangentenweg (Erlenmatt), Bäume und Rabatten</b>			<b>Neu (MWA-Fonds)</b>				
					<b>Jahresraten in Mio. Franken</b>		<b>Ausg. in Fr.</b>			
					<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019ff</b>	
Ausgaben Brutto					0.423	0.283		0.149		<b>855'000</b>

**Begründung**

Im Rahmen der letzten Erschliessungsetappe der Erlenmatt wird u.a. der Tangentenweg realisiert. Die Baufelder entlang des Tangentenweges werden

seit März 2015 bezogen. Die grosszügigen Baumrabatten sind das wesentliche Gestaltungselement. Sie unterstützen zum einen gestalterisch das Verkehrsregime der Begegnungszone und tragen gleichzeitig massgebend zur Aufenthaltsqualität bei. Die 3–6 m breiten und bis zu 25 m langen Rabatten werden mit einer Wildblumenansaat und einzelnen Staudenpflanzen begrünt.

Es werden gesamthaft 165 Bäume im Tangentenweg gepflanzt. Die Baumpflanzungen werden ab Herbst 2015 bis voraussichtlich 2018 in Abhängigkeit und koordiniert mit dem Baufortschritt der angrenzenden Gebäude realisiert.

Der Regierungsrat hat für die Gestaltung der Baumrabatten und die Pflanzung der Bäume eine Ausgabe von 855'000 Franken bewilligt zu Lasten des Mehrwertabgabefonds.

